

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am Donnerstag, 14.06.2018

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 3 - 6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Elke Wesche

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Katrin Rühland

Ausschussmitglieder

Frau Julia Dogan

Frau Martina Hattendorf bis 18.00 Uhr

Herr Klaus-Dieter Heid

Herr Musa Irilci

Herr Volker Müller

Herr Sascha Poser

Frau Dörthe Weddige-Degenhard

Grundmandatsträger

Herr Rudolf Ordon

Bürgermitglieder

Frau Helene Hielscher

Herr Kersten Meinberg

Herr Mustafa User

weitere Teilnehmer

Frau Doris Grüne

Herr Horst Luthien

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita

Herr Stadtrat Thorsten Drahn

Herr Lorenz Berger bis 17.32 Uhr

Frau Andrea Freier

Herr Norbert Fricke

Frau Caroline Wollenberg

Herr Stephan Fabriczek

Protokollführer

Herr Andreas Binner

1 Pressevertreter

6 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 26.04.2018
- Punkt 6) Einwohnerfragestunde
- Punkt 7) Vorstellung des neu gewählten Jugendparlaments
- Punkt 8) Betreuung in Kindertagesstätten; Sachstand und Ausblick
Vorlage: 0064/2018/1
- Punkt 9) 14. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Wolfenbüttel vom 05.06.1996
Vorlage: 0120/2018
- Punkt 10) Informationen
- Punkt 11) Anfragen

Vor Beginn der Sitzung begrüßt Frau Claudia Dreischhoff (Leiterin des Kinder- und Familienzentrums Karlstraße) die Ausschussmitglieder und gibt mittels einer Powerpoint-Präsentation (als Anlage beigefügt) eine kurze Übersicht über die Arbeit in der Einrichtung.

Im Anschluss findet eine Besichtigung der Räumlichkeiten des Kinder- und Familienzentrums statt.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ausschussvorsitzende Wesche eröffnet die die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Aus gegebenem Anlass soll der nichtöffentliche Sitzungsteil vorgezogen werden, Einwände seitens der Ausschussmitglieder bestehen nicht.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 5 entfällt.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 26.04.2018

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 26.04.2018 wird bei 2 Enthaltungen (Herr Heid und Herr Müller) genehmigt.

Punkt 6) Einwohnerfragestunde

Frau Ausschussvorsitzende Wesche eröffnet um 17.35 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Es werden keine Fragen von Einwohner/-innen vorgetragen.

Punkt 7) Vorstellung des neu gewählten Jugendparlaments

4 Mitglieder (Johanna Lauer/IGS Wallstraße, Elina Hattendorf/Große Schule, Henri Mahlmann/IGS Wallstraße, Robert Brix/IGS Wallstraße) des neugewählten Jugendparlamentes (JuPa) stellen sich den Ausschussmitgliedern namentlich vor. Gleichzeitig entschuldigen sie die Mitglieder des Vorstandes des JuPa, die sich derzeit alle auf Schulabschlussfahrten befinden. Hinsichtlich ihrer Arbeit wurden bereits mehrere Arbeitsgruppen und Projektteams eingerichtet. So ist eine Schulparty mit einem Tischfußballturnier und eine Podiumsdiskussion mit Politiker/-innen geplant.

Herr Ordon weist darauf hin, dass sich die Mitglieder des JuPa stets vertrauensvoll an den Rat sowie den Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Wolfenbüttel wenden können.

Frau Ausschussvorsitzende Wesche verweist auf die vielfältigen Aktivitäten des JuPa und wäre für Anregungen und Bedenken seitens des JuPa sehr dankbar.

Punkt 8) Betreuung in Kindertagesstätten; Sachstand und Ausblick
Vorlage: 0064/2018/1

Frau Weddige-Degenhard bedankt sich bei der Verwaltung für die ausführliche Zusammenstellung des Sachverhaltes in der Vorlage. Sie ist überrascht von der noch zu schaffenden Anzahl von Betreuungsplätzen, insbesondere im Krippenbereich. Der Bund ist ursprünglich einmal von einer notwendigen Betreuungszahl von 1/3 der Kinder ausgegangen, die Tendenz geht in Mittel- und Großstädten jedoch Richtung 50% oder sogar noch höher.

Herr Ordon sieht ebenso eine steigende Nachfrage an Kita-Plätzen.

Herr Poser fragt noch einmal nach dem Sachstand der ursprünglichen Vorlage zu der finanziellen Beteiligung der Freien Trägern an den Betriebsführungskosten sowie nach dem zusätzlichen Personalbedarf in Bezug auf die Sprachförderung, die nun nicht mehr im Zuständigkeitsbereich der Grundschulen, sondern in den Kindertagesstätten liegt.

Herr Drahn informiert die Ausschussmitglieder, dass die Gespräche mit den Freien Trägern ab dem 3. Quartal erfolgen werden. Gleichzeitig teilt er mit, dass derzeit Gespräche mit dem Kinderschutzbund und der AWO Wolfenbüttel geführt werden, um zusätzliche Betreuungsplätze im Krippenbereich zu schaffen. So plant die AWO mit einem Bauunternehmer einen Kindertagesstätten-Neubau im Ortsteil Linden mit insgesamt 3 Betreuungsgruppen (voraussichtlich 2 Krippen- und eine Kindergartengruppe).

Herr Binner teilt mit, dass derzeit zumindest alle im Stellenplan 2018 genehmigten Stellen in den städt. Kindertagesstätten besetzt werden konnten. Der zusätzliche Personalbedarf zum Thema Sprachförderung kann aber noch nicht beziffert werden. Hierzu erfolgen u. a. noch Gespräche mit Vertretern des Landkreises Wolfenbüttel, auch im Hinblick auf die vom Land Niedersachsen in Aussicht gestellten Finanzmittel.

Im Anschluss empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zur Annahme:

„Zur Abdeckung des sich abzeichnenden Betreuungsbedarfs für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren wird wie folgt beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Vorkehrungen zu treffen, dass auf der vorgesehenen Fläche im Baugebiet „Södeweg“ durch die Stadt Wolfenbüttel eine Kindertagesstätte errichtet werden kann, die eine Betreuungskapazität von bis zu 125 Plätzen umfassen soll.
2. Die Stadt Wolfenbüttel unterstützt die Schaffung von bis zu weiteren 125 Betreuungsplätzen, die freie Träger durch Neubauten oder die zweckentsprechende Nutzung von Bestandsimmobilien im Stadtgebiet bereitstellen sollen.
3. Die unter den Punkten 1 und 2 benannten, zusätzlich zu realisierenden Betreuungsplätze sollen möglichst bis zum KiTa-Jahr 2021/2022 zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung beauftragt, die haushaltsrechtlichen und -technischen Voraussetzungen für die zeitgerechte Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen zu schaffen.
4. Bis dahin kurzfristig auftretende zusätzliche Betreuungsbedarfe werden ggf. durch entsprechende räumliche Erweiterungen in den bestehenden Einrichtungen, unter Berücksichtigung der Option einer modularen Bauweise, abgedeckt.“

Punkt 9) 14. Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Wolfenbüttel
vom 05.06.1996
Vorlage: 0120/2018

Herr Poser bittet bei § 2 Abs. 4 um eine Auflistung zu den Begriffen „sozial“ und „pädagogisch“.

Herr Bürgermeister Pink teilt mit, dass eine abschließende Aufzählung aufgrund einer Vielzahl von Falloptionen nicht möglich ist.

Herr Binner informiert die Ausschussmitglieder, dass diese Regelung bereits seit Jahren unverändert in der Kita-Satzung enthalten ist.

Herr Heid stellt den Antrag, dass in § 2 Abs. 5 Satz 1 das Wort „kann“ durch das Wort „muss“ ersetzt wird.

Herr Ordon verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass in Deutschland keine Impfpflicht besteht.

Herr Müller sieht auch keinen Handlungsbedarf für eine Änderung der „Kann-Regelung“, zumal es sich stets um eine Momentaufnahme handelt; so kann das betroffene Kind 3 Tage nach der Untersuchung erkranken.

Bei einer Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen wird dieser Antrag abgelehnt.

Herr Poser sieht noch Handlungsbedarf bei der Datenschutzregelung im § 12, insbesondere die Wortwahl „Datenquellen“ in Abs. 3.

Herr Binner informiert die Ausschussmitglieder, dass der Wortlaut vorab mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Wolfenbüttel abgestimmt wurde. Derzeit erfolgen noch textliche Anpassungen, die in der nächsten Änderung der städt. Kindertagesstätten-Satzung eingearbeitet werden.

Herr Heid stellt den Antrag, im § 5 Abs. 2 S. 2 die Ergänzung „muss schriftlich vor Ort“ aufzunehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen; eine entsprechende Strichvorlage wird dem Verwaltungsausschuss vorgelegt.

Im Anschluss empfehlen die Ausschussmitglieder einstimmig dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zur Annahme:

1. Die der Vorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen der Stadt Wolfenbüttel (Kindertagesstättenatzung) vom 05. Juni 1996 in der Fassung der 14. Änderungssatzung wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich u.a. aus dem geänderten Finanzierungshintergrund ergebenden strukturellen Änderungsbedarfe im 2. Halbjahr 2018 einzubringen.

Punkt 10) Informationen

Es liegen keine Informationen an den Ausschuss vor.

Punkt 11) Anfragen

a)

Herr Ordon bittet die Verwaltung, die Stillräume in der Innenstadt in der Wolfenbüttel-App noch aufzunehmen bzw. für die Bevölkerung darzustellen.

b)

Herr Poser fragt, ob noch Nachmeldungen für die Ehrungen der Schülerinnen und Schüler aufgrund von sozialem Engagement erfolgen können.

Herr Ordon teilt mit, dass ausschließlich schulische Leistungen geehrt werden; über dieses Thema war in der Schulausschuss-Sitzung am 05.06.2018 ausführlich beraten worden.

Herr Müller verweist auf die Vorgehensweise, wonach das Vorschlagsrecht bei den Schulen bzw. den Schulleitungen liegt.

c)

Auf Anfrage von **Herrn Poser** informiert **Herr Drahn**, dass in den vergangenen Wochen mehrere Male im Umfeld des Cafes Clara problematische Situationen aufgetreten sind. Klienten des Cafes sind durch unbotmäßiges Verhalten in der Öffentlichkeit aufgefallen, so dass es zu Eingaben eines Anwohners bei der Stadt kam. Es wurden sodann gemeinsame Gespräche zwischen der Verwaltung, dem Lukas-Werk, der Polizei, der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannis und dem Anwohner initiiert und Maßnahmen abgestimmt, um die Lage zu verbessern.

Herr Poser regt an, dieses Thema aufzugreifen und das Cafe Clara im Rahmen einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend und Soziales zu besuchen.

Elke Wesche
Vorsitzende

Thomas Pink
Bürgermeister

Andreas Binner
Protokollführer